

Infobrief Attac-Regionalgruppe Nienburg Nr. 26 – 2021/Mai-2

Liebe Attacies und Freund*innen

Heute neue aktuelle Infos zu Aktionen und Veranstaltungen und Aktionen – auch in Nienburg.

1 **Presseerklärung: Euratom – ein lebendiges Fossil - Wann kommt der Ausstieg?**

• **Online Diskussion am 25. Mai 2021**

Seit dem Tschernobyl Tag 2019 befasst sich der Anti-Atom-Kreis Nienburg auch mit der Forderung nach einem Ausstieg Europas aus der Atomenergie. Derzeit laufen 120 AKW in 13 der Mitgliedsstaaten, dieses ist für den Arbeitskreis nicht hinnehmbar. Jetzt aktualisiert der Anti-Atom-Kreis seine Forderungen.

Steinalt, überflüssig, überholt – und immer noch gefährlich wirkmächtig: das ist der Euratom-Vertrag von 1957, der bis heute quasi unverändert gilt. Die „Europäische Atomgemeinschaft“, als Gründerin, ist eine parallel zur Europäischen Union (EU) bestehende internationale Organisation. Ihre Organe sind jedoch mit denen der EU identisch. Alle EU-Staaten sind bisher Pflichtmitglieder – unabhängig davon, ob sie Atomkraftwerke betreiben oder nicht.

Während Deutschland aus der Atomkraft aussteigt, machen andere Länder weiter. In vielen Bereichen gewinnt dabei die europäische Ebene an Bedeutung. Durch die Festschreibung der Förderung der Atomkraft auf EU-Ebene durch den EURATOM-Vertrag wird es einzelnen Staaten ermöglicht die Atomkraft hochgradig zu subventionieren.

Diese und weitere spannende Themen sind Inhalt eines Zoom Meetings.

Der Anti-Atom-Kreis Nienburg organisiert in Kooperation mit den NaturFreunden eine Online Veranstaltung zum Thema: " Euratom – ein lebendiges Fossil - Wann kommt der Ausstieg?".

Die Veranstaltung findet am **25. Mai um 19:00 Uhr** in Form einer Videokonferenz statt, kann aber auch am Telefon verfolgt werden. Sie dauert ca. 90 Minuten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird der Videokonferenz-Dienst Zoom genutzt:

Link: <https://zoom.us/j/526339150>

Handy/Festnetztelefon: 030 5679 5800, dann: 526339150#

Unsere Bundestagsabgeordnet*innen von Grünen, SPD und CDU: Katja Keul, Marja-Liesja Völlers, und Maik Beermann haben schon fest ihre Teilnahme zugesagt.

Uwe Hirsch, Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands, wird sich mit einem Impulsvortrag beteiligen. Die Moderation wird auch von den NaturFreunden übernommen. Es wird Statements der drei Politiker geben, anschließend eine Diskussionsrunde mit Fragen.

Konkret lauten unsere Forderungen:

1. Wir wollen ein Europa ohne Atom und darum Euratom umbauen!
2. Der mehr als 60 Jahren (1957) alte Euratom-Vertrag fördert bis heute Bau und Entwicklung neuer Atomkraftwerke in der EU - zurzeit ca. 120 in 13 der 27 Mitgliedsstaaten. Das ist lebensbedrohlich und unzeitgemäß! Wir fordern die Bundesregierung auf, alle nötigen Schritte auf den Weg zu bringen, um Euratom in seiner bisherigen Form abzuschaffen oder den Euratom-Vertrag von einem Atom-

Förder- zu einem Atomausstiegs-Vertrag umzuschreiben.

3. Die EU und Euratom dürfen Atomkraft nicht länger fördern.

Weitere Informationen über Euratom finden Sie unter folgendem Link:
Europa und Atom | .ausgestrahlt.de

2 Veranstaltung des Kulturwerks Nienburg:

· UNBEHAGEN – Verschwörungsmythen und Antisemitismus in Corona-Zeiten

Online-Impulsvortrag und Diskussion am 3. Juni 2021

Angesichts der verbreiteten Verschwörungsmythen über die Coronakrise stellen wir uns seit einigen Monaten die Frage: Was eint Rechte, Linke und die Mitte der Gesellschaft? Deshalb haben wir Ruben Bögeholz eingeladen, am Donnerstag, 3. Juni um 15 Uhr in unserer Reihe „UNBEHAGEN – Demokratie im Dialog“ einen Zoom-Vortrag für interessierte Menschen aus der Region Mittelweser zu halten.

Ruben Bögeholz ist Soziologe und Mitarbeiter des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) in Berlin. Er beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien. Für das JFDA beobachtet er seit Mai 2020 die sogenannten „Hygienedemos“.

Rechte, Linke, die Mitte der Gesellschaft - in zahlreichen Fragen scheinen sich die verschiedenen Lager unversöhnlich gegenüberzustehen. Doch wir können immer wieder beobachten, dass extreme Rechte, radikale Linke und Menschen aus der Mitte der Gesellschaft bei bestimmten Themen gemeinsam auf die Straße gehen. Woran liegt das? Der Vortrag versucht diese Frage zu beantworten, indem er – aus sozialpsychologischer Perspektive und anhand von Beispielen – einen Blick wirft auf die Phänomene Antisemitismus, Antiamerikanismus und Verschwörungsglauben. Sie können als Ressentiments verstanden werden, die in Zeiten gesellschaftlicher Unübersichtlichkeit einfache Welterklärungen bieten. Dies spielt auch bei den aktuellen "Querdenken"-Protesten gegen die Anti-Corona-Maßnahmen eine Rolle.

Im Anschluss an den Impulsvortrag werden wir in Kleingruppen gemeinsam diskutieren, wie die aktuellen Verschwörungsmythen einzuordnen sind und wie man Menschen mit entsprechenden Denkweisen begegnet, um eine Abwanderung in extreme Kreise zu verhindern.

Der Vortrag und die anschließende Diskussion werden per Zoom stattfinden. Insgesamt sind gut zwei Stunden eingeplant. Wenn Sie an der Online-Veranstaltung teilnehmen möchten, [melden Sie sich bitte bis 30. Mai über info@nienburger-kulturwerk.de](mailto:info@nienburger-kulturwerk.de) an. Im Anschluss an Ihre Anmeldung erhalten Sie die Einwahldaten für die Zoom-Konferenz.

Mit freundlichen Grüßen,

Olga Suin de Boutemard

3 Nein zum Logistikzentrum

- **Der NABU informiert – Attac Nienburg unterstützt die Aktionen**

Anfang März hat sich unter anderem der NABU Nienburg gegen das geplante „Logistikzentrum“ am Schäferhof positioniert. Wir sind aber noch nicht am Ziel und darum wenden wir uns noch einmal an euch, mit der Bitte um Unterstützung!

In der Zeit vom **15. Mai bis zum 4. Juni** wird in Nienburg die **Aktion "Stadtradeln"** durchgeführt. Sie will die Menschen dazu bewegen, an Stelle des Autos das Fahrrad zu benutzen.

Dieses Ziel stimmt auch mit unseren Zielen überein und darum ist die Aktion auch unsere Unterstützung wert. Wir wollen aber gerne noch einen weiteren Akzent setzen. Gestern wurde von den Naturfreunden Nienburg, auf der Webseite der Aktion, die Gruppe "**NEIN zum Logistikzentrum Schäferhof!**" gegründet.

Wenn ihr uns also weiter in dieser Sache unterstützen möchtet, eurer Ablehnung des Logistikzentrums noch mehr Ausdruck geben möchtet, dann macht doch bei Stadtradeln mit und schließt euch dort dieser Gruppe an. Auch wenn ihr fast gar nicht mit dem Fahrrad unterwegs seid, verleiht eure Teilnahme unserem Anliegen mehr Gewicht. Die Strecken müssen nicht in Nienburg erradelt werden und es dürfen auch Personen von außerhalb teilnehmen.

Mit der Stadtradeln-App auf dem Smartphone lassen sich die geradelten Strecken noch leichter eintragen und der Erfolg unserer Aktion beobachten. Lasst uns versuchen, möglichst weit im Raking oben zu stehen, also abends mal wieder eine Runde Rad fahren. Auch wenn es verlockend ist: Bitte nur tatsächlich gefahrene km eintragen!

Um noch einmal darzustellen worum es hier geht: auf Google Earth kann man ein ähnliches [Logistikzentrum zwischen Sulingen und Diepholz](#) sehen.

Der NABU Nienburg ist nicht alleine, wir arbeiten u.a. zusammen mit den Vereinen und Verbänden aus dem [NetzWerk Landkreis Nienburg/Weser](#). Gemeinsam sind wir viele und können auch etwas bewegen.

Wir wollen auch noch weitere **Unterschriften sammeln, bitte verwendet dafür die Formblätter im Anhang.**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team vom NABU Nienburg
Jens Rösler (1. Vorsitzender)

4 Offene Brief "Wort halten - Ceta stoppen"

- Im Anhang findet ihr den Offenen Brief "Wort halten - Ceta stoppen" .
Darin wird der Bundesvorstand der Grünen von den unterzeichnenden Organisationen (auch von Attac) aufgefordert, im Wahlprogramm für die Bundestagswahl ein klares Nein zum Freihandelsabkommen CETA einschließlich der vorläufigen Anwendung festzuschreiben. Beschlossen wird das Programm von der Bundesdelegiertenkonferenz, die vom 11. bis 13. Juni 2021 digital stattfindet.

Ihr selbst könnt die Forderung Grüne: Wort halten – CETA stoppen! hier unterstützen:
<https://www.attac.de/kampagnen/handelsabkommen/kampagne-handelsabkommen>

5 Newsletter von Attac-Deutschland mit wichtigen Infos:

- <https://newsletter.attac.de/subscriber/newsletter.php?e2=a5b9c692a974966eadb3b8a086b39bb4b8aac05fa7bba6a2a773b696&c=30&h=26&t=0>

6 Save the date: Wahlkampfveranstaltungen (DGB/ver.di) unter Beteiligung des NetzWerks Landkreis Nienburg:

7. Juli (Kommunalwahl) 20. Juli (Bundestagswahl)
jeweils im Blattpavillon mit begrenzter (50) Teilnehmer*innenzahl

.....

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für unser aller Gesundheit

Marlis Rempe - Mailing-/Adressverantwortliche

Tel: 05021-64331

Web: www.attac-netzwerk.de/Nienburg

Web: www.netzwerk-nienburg.de